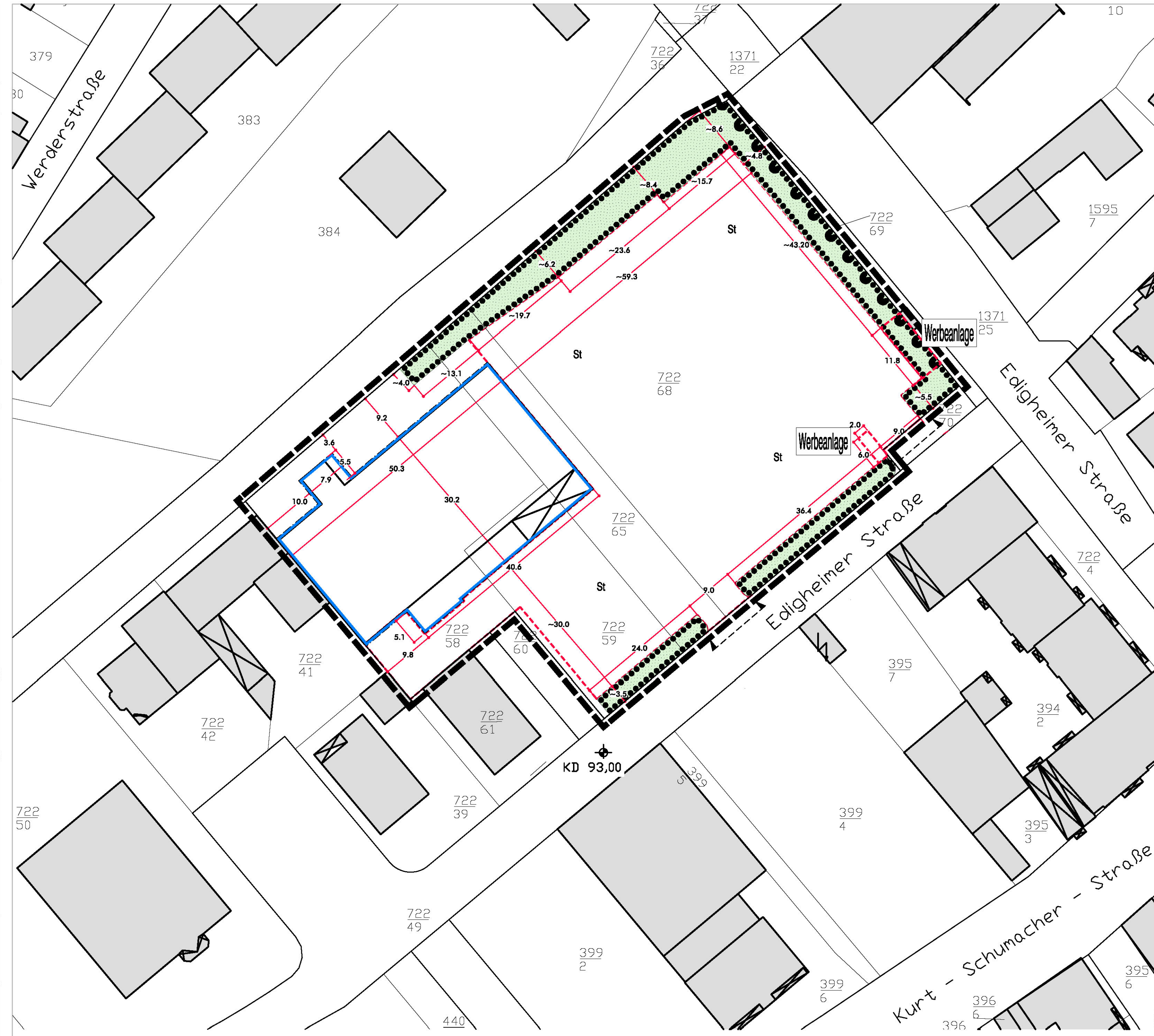


PLANZEICHNUNG VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN M. 1: 500



PLANZEICHNUNG VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN M. 1: 500

- ### GESETZLICHE GRUNDLAGEN
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)**
vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art.3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
 - Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90)**
vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
 - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)**
vom 17.03.1998 (BGBl. I 1998 S. 502, 2001 S. 2331), zuletzt geändert durch Art.3 des Gesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. I S. 3214)
 - Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)**
vom 12.07.1999 (BGBl. I 1999 S. 1554), zuletzt geändert durch Art.16 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**
vom 29.7.2009 (BGBl. I S. 2542)
 - Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG)**
vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2010 (BGBl. I S. 1728)
 - Baugesetzbuch (BauGB)**
vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
 - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
Neufassung durch Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163)
 - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)**
vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163)
 - Denkmalschutzgesetz (DSchG)**
vom 23.03.1978 (GVBl. S. 109), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 301)
 - Gemeindeordnung (GemO)**
vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280)
 - Landesabfallwirtschaftsgesetz (LAbfWVG)**
vom 02.04.1998 (GVBl. S. 97), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)
 - Landesbaurecht (LBoeO)**
vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365, BS 213-1), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)
 - Landeswassergesetz (LWG)**
vom 22.01.2004 (GVBl. 2004 S. 54), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 299)
 - Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)**
vom 25.07.2005 (GVBl. S. 302), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)
 - Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)**
vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387)

| AUFSTELLUNGSBESCHLUSS | PLANUNTERLAGE | OFFENLAGE |
|--|---|---|
| Die Aufstellung dieses Bebauungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 08.02.2009 durch den Stadtrat beschlossen und am 18.02.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden. | Die Planunterlage im Geltungsbereich des Bebauungsplans entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung. | Der Bebauungsplan hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch Beschluss des Stadtrats / Bau- und Grundstücksausschusses vom als Entwurf mit seiner Begründung, nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausliegen. |
| Ludwigshafen am Rhein, den | Ludwigshafen am Rhein, den | Ludwigshafen am Rhein, den |
| Stadtplanung | Stadtvermessung | Stadtplanung |
| Dezernat 4 | Dezernat 4 | Dezernat 4 |
| SATZUNGSBESCHLUSS | AUSGEFERTIGT | RECHTSWIRKSAMKEIT |
| Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB am durch den Stadtrat als Satzung beschlossen worden. | STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN | Ort und Tag, ab welchem der Bebauungsplan mit seiner Begründung zur allgemeinen Einsichtnahme bereit gehalten wird, sind gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. |
| Ludwigshafen am Rhein, den | Ludwigshafen am Rhein, den | Ludwigshafen am Rhein, den |
| Stadtplanung | | Stadtplanung |
| Dezernat 4 | | Dezernat 4 |

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- #### I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (gem. § 9 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 BauNVO)
- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 BauGB)**
 - Im Rahmen der festgesetzten Nutzungen sind nur solche Vorhaben zulässig, zu deren Durchführung sich der Vorhabenträger in einem Durchführungsvertrag verpflichtet hat.
 - Innerhalb des Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes für den Verkauf von Lebensmitteln mit zugehörigen Stellplätzen zulässig.
 - Auf jeweils 10 % der realisierten Verkaufsflächen dürfen Randsortimente (auch zentrenrelevante) angeboten werden.
 - Die zulässige Verkaufsfläche im Plangebiet wird auf max. 933 m² begrenzt.
 - Maß der baulichen Nutzung**
 - Die Zahl der Vollgeschosse wird auf 1 Vollgeschoss begrenzt.
 - Die zulässige Traufhöhe wird auf max. 5,0m begrenzt. Die zulässige Firsthöhe wird auf max. 9,0m begrenzt. Trauf- und Firsthöhe sind ausgehend vom Bezugspunkt 93,0 ü. NN ermittelt und dürfen eine Höhe von 98,0 ü. NN (Traufhöhe) bzw. 102,0 ü. NN (Firsthöhe) nicht überschreiten.
 - Stellplätze und deren Zufahrten (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)**
Die Errichtung der Stellplätze und deren Zufahrten ist ausschließlich in den als „Flächen für Stellplätze“ gekennzeichneten Bereichen zulässig.
 - Flächen zum mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)**
Entlang der Gebietsgrenzen und in den Bereichen, die langfristig den Gebietsrand bilden, sind flächige Gehölzpflanzungen aus standortgerechten, heimischen Sträuchern angepflanzt und Laubbauhochstämme in die Gehölzreihen eingestreut. Die Gehölze sind mit Ersatzverpflichtung, entsprechend den bei evtl. Abgängigkeit vorhandenen Pflanzqualitäten, dauerhaft zu erhalten.
- #### II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (gem. § 88 LBoeO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB)
- Dachform und -gestaltung**
 - Als Dachform sind Pult- und Satteldächer zulässig. Für Hauptgebäude sind Flachdächer unzulässig. Dachaufbauten (Gauben, Zwerchgiebel etc.) und Dacheinschnitte sind zulässig. Die Dachneigung muß min. 15° betragen. Für untergeordnete Dächer und Dachbegrenzungen sind ausnahmsweise auch geringere Dachneigungen zulässig.
 - Solar- und Photovoltaikanlagen sind zulässig.
 - Werbeanlagen**
 - Freistehende Werbeanlagen sind in Form von Werbepylonen und Fahnenmasten bis zu einer baulichen Höhe von max. 10,0m innerhalb der umgrenzten Flächen zulässig.
 - Leuchtschilder, Leuchtwerbung, Werbung mit wechselndem, bewegtem oder laufendem Licht sind unzulässig.
 - Eigenwerbung an Gebäuden ist zulässig. Fremdwerbung ist unzulässig.

PLANZEICHEN

- Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90)
- Baugrenzen**
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)
- Baugrenze
- Verkehrsrflächen**
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 - Einfahrtbereich
- Grünflächen**
(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)
- private Grünflächen

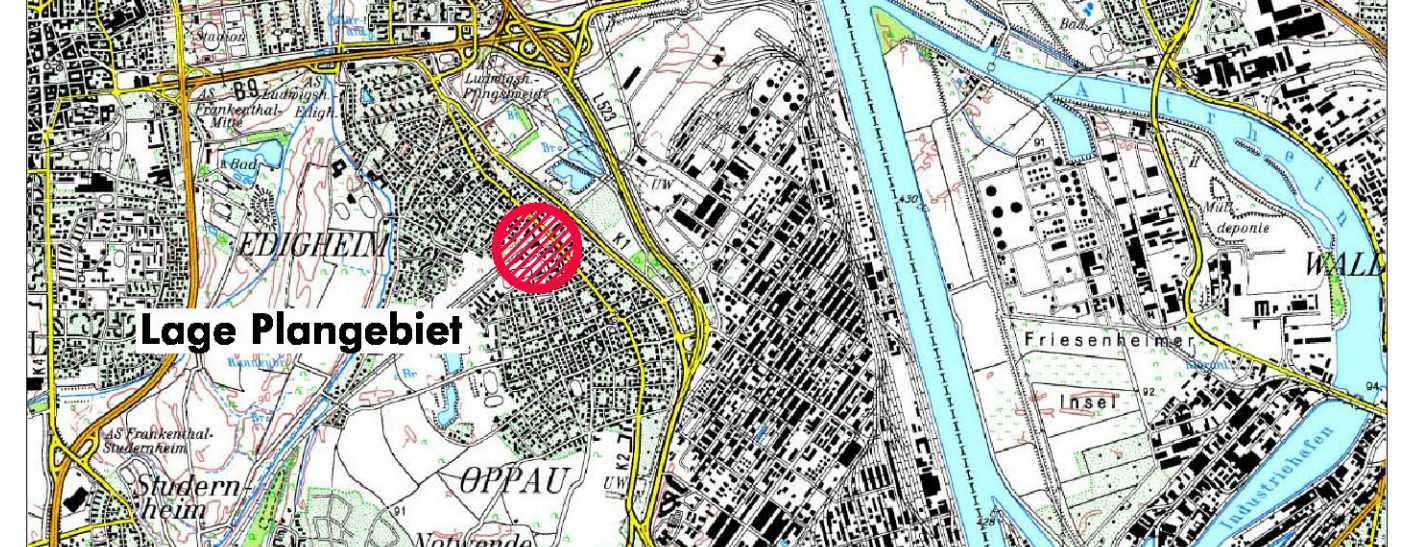
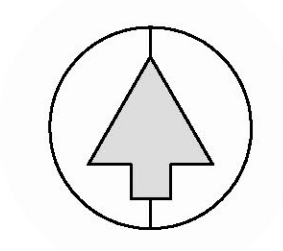
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

- Sonstige Planzeichen**
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe b) Abs.6 BauGB)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)
 - Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)
Zweckbestimmung: Stellplätze
 - Zweckbestimmung: Werbeanlage

Nachrichtlich

- Gebäude (Bestand)
- Maßangabe in Meter

KD 93,00 Höhenbezugspunkt für max. Trauf- und Firsthöhe (ü. NN)



vorhabenbezogener Bebauungsplan

627

"LIDL-Markt Oppau; Erweiterung der Verkaufsfläche"

Stadtteil Oppau
Gemarkung Oppau

STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
Dezernat 4
Sparte 4-12 Stadtplanung

Stand : 20.07.2011

Blattgröße: 100,9 x 98,4 mm